

# STADT MÜNDE BEBAUUNGSPLAN 8A M 1:1000

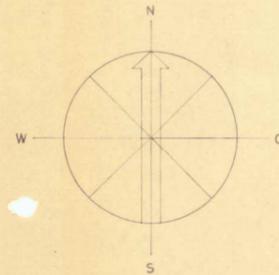
GEBIET : KÖNIGSHOFGELÄNDE  
GEBIETSABSCHNITT: STRASSE A 6  
ENTENBUSCHWEG  
WASCHBERGBACH  
STRASSE E<sub>A</sub> E<sub>C</sub>  
STRASSE A<sub>12</sub>

## 1. Ä N D E R U N G

DER STADT HANN. MÜNDE  
ARCHITEKTURBÜRO DIPL. ING. HG. DEOHLER ARCHITEKT BDA  
HANN. MÜNDE MÄNNESBERG 8  
IST DIE VERVIELFÄLTIGUNG UNTER DEN MIT  
VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG VOM 31.10.1962 V.I. 416/62  
SCHRIFTLICH ANERKANNTEN BEDINGUNGEN DURCH DAS  
KATASTERAMT HANN. MÜNDE BESTÄTTET WORDEN.

VERVIELFÄLTIGUNG VERBOTEN

STADT	MÜNDE
KREIS	MÜNDE
REG. BEZ.	HILDESHEIM
GEMARKUNG	MÜNDE
KATASTERAMT	MÜNDE
FLUR	TIL W. 25

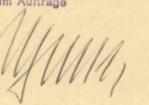


### LEGENDE DER PLANUNTERLAGE

- VORHANDENE BEBAUUNG
- FLURSTÜCKSGRENZEN

### LEGENDE DER PLANUNGSÄNDERUNG

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER 1. ÄNDERUNG
- BAULINIE, AUFZUHEBEN
- BAUGRENZE, AUFZUHEBEN
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- III GESCHOSSZAHL, ZWINGEND
- GFZ-068 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- GARAGEN
- GEMEINBEDARFSFLÄCHE - KINDERSPIELPLATZ
- VORHERRSCHENDE RICHTUNG DER BAUKÖRPER

<p>Der Stadt Münde zur Vervielfältigung unter den am 31.10.1962 anerkannten Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Hann. Münde</p>	<p>Die Richtigkeit der Planungsunterlage in vermessungstechnischer Hinsicht wird hiermit bescheinigt. Hann. Münde, den 17. April 1968 Katasteramt</p>  <p>Vermessungsberrat</p>	<p>Entwurf ausgearbeitet Hann. Münde, den 6.6.1967 Stadtburat</p> 
<p>Die Träger öffentlicher Belange sind bei der Aufstellung gem. § 2 Abs. 5 Bundes- baugesetz beteiligt worden. entfällt</p>	<p>Der Bebauungsplan der Stadt / Gemeinde Münde, 1. Änderung zum Bebauungsplan 8 A wurde auf Grund des § 2 Abs. 1 und des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I, S. 340) sowie des § 6 der Nds. Gemeinde- ordnung vom 4.3.1955 (Nds. Gesetz- und Verordnungsblatt S. 126) in der Fassung des Gesetzes vom 29.9.1967 (Nds. Gesetz- und Verordnungsblatt S. 383) am 12.2.1968 als Satzung beschlossen. Hann. Münde, den 10.4.1968</p>  <p>Bürgermeister</p>  <p>Stadt / Gemeindegeldirektor</p>	<p><b>Genehmigt</b> gem. § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) nach Maßgabe meiner Verfügung vom heutigen Tage - 214-9.24.3 (Su) Hildesheim, den 12. 1968 Der Regierungspräsident im Auftrage</p>  
<p>Entwurf mit Begründung hat gem. § 2 Abs. 6 öffentlich ausgelegen in der Zeit vom 1.8. bis 1.9.1967. Ort und Dauer der öffentl. Auslegung sind am 24.7.67 örtlich bekanntgemacht worden durch Veröffentlichung in den „Mündenschen Nachrichten“ Hann. Münde, den 10.4.1968</p>  <p>Gemeindegeldirektor</p>	<p>Genehmigt gem. § 11 des Bundesbaugesetztes vom 23.6.1960. (BGBl. I S. 341) nach Maßgabe meiner Verfügung vom heutigen Tage IHSB Hildesheim, den Der Regierungspräsident im Auftrage</p>	<p>Genehmigung und Auslegung des Be- bauungsplanes und Begründung gem. § 12 Bundesbaugesetz bekanntgemacht am den Stadt / Gemeindegeldirektor</p>